

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Stadtrates

vom 20. Februar 2014

ö11. Beratungsgegenstand: **Antrag der Freien Bürger vom 4.2.2014 auf
Beratung des Themas Plakatierung
(geregelt in der städt. Sondernutzungssatzung)
hier: mündlicher Sachstandsbericht**

AZ: **610, 9431**

Stadtrat B r o m b e i ß erläutert seinen Antrag und schlägt vor die „alte Regelung“ wieder anzuwenden. Der O b e r b ü r g e r m e i s t e r antwortet, dass man keine Möglichkeit gehabt habe, die zur Sitzung vorgelegte Tischvorlage rechtlich zu prüfen. Er schlägt vor, den Punkt bei der nächsten Sitzung des Stadtrates nach rechtlicher Prüfung durch die Bauverwaltung erneut vorzulegen.

Mitglieder aller Fraktionen, mit Ausnahme der drei Stadträte der SPD befürworten den Antrag von Stadtrat B r o m b e i s. Rainer L u t z – G e f f e r s, Bauverwaltung, rechtfertigt das Vorgehen der Verwaltung. Man habe lediglich die Beschlüsse des Stadtrates vollzogen. Es gehe nicht um das zusätzliche Gewicht der Hohlraumplakate, sondern um den erhöhten Winddruck. Die Lichtmasten seien ohnehin schon zwischen 20 und 30 % überlastet. Es stellt sich die Frage nach der Haftung.

B e s c h l u s s

Abstimmung der beiden Anträge der Freien Bürger (s. Anlage):

Zu Antrag 1: **2 6 : 4 S t i m m e n**

Zu Antrag 2: **2 5 : 5 S t i m m e n**

II. An die Fraktionen

III. An die Ämter 10, 20, 30, 32, 60

IV. Zum Akt

Lindau, 25. Februar 2014

gez.
Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

gez.
Wilfried Vögel
Protokollführer